

Juni 2022



5.6.	So, 18.00 / 20.30	THE DUKE von Roger Michell, Grossbritannien 2020, EN d/f, 96'
6.6.	Mo, 18.00	NAVALNY von Daniel Roher, USA 2022, EN d/f, 98', Dok
6.6.	Mo, 20.30	THE DUKE von Roger Michell, Grossbritannien 2020, EN d/f, 96'
7.6.	Di, 20.30	NAVALNY von Daniel Roher, USA 2022, EN d/f, 98', Dok
12.6.	So, 18.00 / 20.30	NOBODY HAS TO KNOW von Bouli Lanners, Frankreich, Belgien, Grossbritannien 2021, EN d/f, 99'
13.6.	Mo, 14.30 / 20.30	NOBODY HAS TO KNOW von Bouli Lanners, Frankreich, Belgien, Grossbritannien 2021, EN d/f, 99'
13.6.	Mo, 18.00	ALICE SCHWARZER von Sabine Derflinger, Deutschland 2022, DE, 100', Dok
14.6.	Di, 20.30	ALICE SCHWARZER von Sabine Derflinger, Deutschland 2022, DE, 100', Dok
19.6.	So, 18.00 / 20.30	AFTER LOVE von Aleem Khan, Grossbritannien 2020, EN d/f, 89'
20.6.	Mo, 18.00	YUNI von Kamila Andini, Indonesien 2021, OV d/f, 95'
20.6.	Mo, 20.30	AFTER LOVE von Aleem Khan, Grossbritannien 2020, EN d/f, 89'
21.6.	Di, 20.30	YUNI von Kamila Andini, Indonesien 2021, OV d/f, 95'

KULTUR IM CENTRAL-PARTERRE

- Fr, 24.6., 20.30: Freilichttheater im Stadtpark:
Theater für den Kanton Zürich: Die Geizige



ABOS UND GUTSCHEINE IM ONLINE-SHOP

qtopia-Gutscheine und -Abonnemente können auch übers Internet im qtopia-Online-Shop gekauft werden (<https://qtopia.payrex.com>).

Bezahlt werden kann per Kreditkarte, Postcard oder Twint. Gekaufte Abos und Gutscheine werden per Post zugestellt. Ab Juni kostet das Abo nur noch 20 Franken.



TICKET-VORVERKAUF UND

GUTSCHEIN-VERKAUF

An der qtopia-Kinokasse und in der Buchhandlung Doppelpunkt in Uster (Zentralstrasse 5) können qtopia-Kinotickets und -Gutscheine gekauft werden. Doppelpunkt ist von Di–Sa geöffnet – alle Infos auf www.doppelpunkt-uster.ch. Die Tickets müssen im Doppelpunkt bar bezahlt werden, im Kino kann auch mit Karte (exkl. Postcard) oder Twint bezahlt werden. Es gelten die üblichen Eintrittspreise und es gibt keine Umtausch-Möglichkeit.

Sonntag, 5. Juni, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 6. Juni, 20.30 Uhr

THE DUKE

von Roger Michell, Grossbritannien 2020, EN d/f, 96'



Der alternde Taxifahrer Kempton Bunton (Jim Broadbent) versteht nicht, warum er die BBC-Gebühren bezahlen soll. Er schau ja nur Privatsender, sagt er bei einer Vorladung. Ohne Erfolg: Kempton muss für einige Tage in den Knast und wird so richtig sauer. Kurz nach seiner Freilassung liest er, dass England für zig Millionen Pfund Steuergeld Francisco Goyas Porträt des Herzogs von Wellington kauft, das eh schon in der National Gallery hängt. Kempton überlegt nur kurz, dann macht er sich auf ins Museum. Tags darauf berichten die Medien weltweit vom dreistesten Kunstraub der Geschichte. Und Kemptons Frau (Helen Mirren) entdeckt den geklauten Goya in ihrem Kleiderschrank. Kemptons Lösegeldforderung: Erlass der TV-Gebühren für die Senioren in England. Roger Michell ist eine herrliche Komödie aus dem England der 60er-Jahre gelungen.

Montag, 6. Juni, 18.00 Uhr +
Dienstag, 7. Juni, 20.30 Uhr

NAVALNY

von Daniel Roher, USA 2022, EN d/f, 98', Dok

Der Ukrainekrieg dominiert seit drei Monaten die Berichterstattung aus Osteuropa. Dabei geraten andere Untaten von Vladimir Putin in den Hintergrund. Etwa die Lage von Alexei Navalny, der seit Monaten im Gulag sitzt und kurz vor dem Überfall der Ukraine zu weiteren neun Jahren Haft verurteilt wurde. Daniel Roher erzählt, wie der wohl bekannteste Regimekritiker in Russland in diese missliche Lage geriet. Wie ihn Putin zu vergiften versuchte – wie andere seiner Feinde zu-vor –, wie sich Nawalny aber zu wehren verstand auch dank der Hilfe etwa des Journalisten-Netzwerks Bellingcat. Ein brandaktueller Dokfilm über den Umgang des Putin-Regimes mit seinen Kritikern, ausgezeichnet kürzlich am Sundance Festival.



CINEDOLCEVITA

Sonntag, 12. Juni, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 13. Juni, 14.30 / 20.30 Uhr



NOBODY HAS TO KNOW

von Bouli Lanners, Frankreich, Belgien, Grossbritannien 2021, EN d/f, 99'

Phil kann sich an nichts mehr erinnern. Er habe, so sagt man ihm, einen Schlaganfall erlitten. Nach der Entlassung aus dem Spital findet sich Phil in seiner näheren Umgebung bald wieder einermassen zurecht. Er lebt als Landarbeiter auf der Isle of Lewis im Norden Schottlands. Dann taucht eines Tages eine Frau auf, die behauptet, ihn zu kennen. Millie meint es gut mit Phil, der sich auch gerne helfen lässt. Doch nach und nach erzählt sie ihm von ihrer gemeinsamen Vergangenheit. Eine zarte Liebesgeschichte vor besonderem Hintergrund und eingebettet in die wunderschöne, karge Landschaft Schottlands.



Montag, 13. Juni, 18.00 Uhr +
Dienstag, 14. Juni, 20.30 Uhr

ALICE SCHWARZER

von Sabine Derflinger, Deutschland 2022, DE, 100', Dok

Sie ist die bekannteste und engagierteste Frauenrechtlerin im deutschsprachigen Raum. Alice Schwarzer hat sich nicht nur als Gründerin und Chefin der Zeitschrift «Emma» einen Namen gemacht, sondern auch mit unzähligen politischen Vorstößen. Zudem hat es die Autorin aus Wuppertal seit den 70er-Jahren verstanden, die Massenmedien – namentlich auch das Fernsehen – für ihre Anliegen zu benutzen. Schwarzer hat dabei stets provoziert und polarisiert. Sabine Derflinger zeichnet anhand zahlreicher Archivaufnahmen ein Bild der «Emanze» Schwarzer und der hochintelligenten Aktivistin in Sachen Gleichberechtigung und Gerechtigkeit, deren Geheimwaffe bis heute der Humor ist.



qtopia + Ustermer Kirchen
Sonntag, 19. Juni, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 20. Juni, 20.30 Uhr



AFTER LOVE

von Aleem Khan, Grossbritannien 2020, EN d/f, 89'

Mary ist Engländerin, hat sich bei der Heirat von Ahmed aber entschieden, zum Islam zu konvertieren. Das Paar lebt in Dover, beide haben die 60 gerade überschritten, als Ahmed unerwartet stirbt. Als sie die daraufhin anstehenden Formalitäten erledigt, macht Mary eine schockierende Entdeckung. Ahmed führte ein Doppelleben und hatte in Calais an der französischen Kanalküste eine zweite Familie. Mary bleibt nichts anderes übrig, als die Fähre zu besteigen, um diese andere Familie kennenzulernen. Mit seinem Debütfilm hat Aleem Khan 2020 die Aufnahme in die «Semaine de la Critique» des Festivals von Cannes geschafft. qtopia zeigt den Film in Partnerschaft mit den Ustermer Kirchen zum Flüchtlingssonntag der Kirchen und zum Weltflüchtlingstag des UNHCR.



Montag, 20. Juni, 18.00 Uhr +
Dienstag, 21. Juni, 20.30 Uhr

YUNI

von Kamila Andini, Indonesien 2021, OV d/f, 95'

Die 16-jährige Yuni ist in der Schule eine Überfliegerin. Vor allem in naturwissenschaftlichen Fächern brilliert sie und kann auf ein Stipendium der Universität hoffen. Doch Yuni lebt bei ihrer Grossmutter in der Provinz, und dort gelten noch die alten Sitten. Yuni soll baldmöglichst und gut verheiratet werden. Dieses schon hundertfach erzählte Schicksal packt Kamila Andini in einen lebensfrohen, modernen Coming-of-Age-Film, der das Leben von Teenagern im heutigen Indonesien zeigt, das sich in manchem nicht von dem in der westlichen Welt unterscheidet. Yuni nutzt Social Media und träumt vom Leben in der Hauptstadt Jakarta, derweil sich aus der Nachbarschaft nach alter Sitte die ersten Bewerber melden.



Sommerpause

Am Mittwoch, 22. Juni verschwinden wir in den Sommerferien und am Sonntag, 28. August starten wir das Herbstprogramm.